



## Braunvieh Aargau

### Protokoll der Delegiertenversammlung, Samstag, 16. Februar 2019, 10.00 Uhr, Alpwirtschaft Horben, 5637 Beinwil/Freiamt

- Traktanden:**
1. Begrüssung
  2. Wahl der Stimmenzähler
  3. Bekanntgabe der Präsenz
  4. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 17. Februar 2018
  5. Jahresbericht 2018
  6. Jahresrechnung 2018
  7. Verbandsbeitrag 2019
  8. Ersatzwahlen
  9. Ehrungen 100'000er Kühe
  10. Verschiedenes und Aussprache

#### 1. Begrüssung

Der Präsident Hugo Abt begrüsst die Verbandsmitglieder zur Delegiertenversammlung 2019 auf dem Horben (Beinwil-Freiamt).

Speziell begrüsst werden folgende Gäste: Markus Zemp und Hans Stutz (Ehrenmitglieder), Matthias Müller (Abteilungsleiter Landwirtschaft Aargau), Nicole Amrein (Referentin), Stefan Käser (Präsident Aarg. Holsteinzuchtverband), Melanie Häusermann (Geschäftsführerin Swiss Herdbook Aargau), Ueli Wolleb (Fachbereichsleiter Tierzucht Liebegg), Richard Schmid (Swissgenetics), Willi Köpfli (Präsident Alpengenossenschaft Horben), Theo Wüst (Vertretung MPM), Adrian Rüttimeann (Präsident Jungzüchter AG/ZG) und Sepp Portmann (Braunvieh Schweiz).

Von der Presse begrüssen dürfen wir: Heinz Abegglen (Bauernzeitung, Anzeiger für das Oberfreiamt), Lukas Walde (Schweizer Bauer) und Sabrina Salm (Wohler Anzeiger und Bremgarter Bezirks-Anzeiger).

Entschuldigt haben sich Markus Dieth (Regierungsrat), Hans Barmettler (Ehrenpräsident), Reto Grünenfelder (Präsident Braunvieh Schweiz), Lucas Casanova (Direktor Braunvieh Schweiz), Jürg Moll (Direktor Qualitas AG), Alois Huber (Präsident Bauernverband Aargau), Ralf Bucher (Geschäftsführer BVA), Andreas Hitz (Präsident MPM) und Barbara Thür (Kantonstierärztin).

Der Präsident H. Abt eröffnet die DV mit einem kurzen Jahresrückblick. Er lässt uns teilhaben an seiner zweiwöchigen USA-Reise vom vergangenen Sommer, wo er die Gelegenheit hatte einige Milchviehbetriebe anzuschauen. Die unterschiedlichen Strukturen seien extrem. Top moderne Grossbetriebe unter den Fitichen von finanzkräftigen Investoren auf der einen Seite und Familienbetriebe mit 100 bis 200 Kühen – einige gut geführt, andere am Rande der Existenz. Die Farmer hatten erklärt, dass sie sich auf stark schwankende Preise eingestellt haben. Leider ist der Milchpreis aber jetzt nur noch unten. Momentan werden Milchpreise in der Grössenordnung von rund 36 bis 38 Rappen bezahlt. Auf diese Entwicklung reagieren die amerikanischen Farmen mit mehr Melken!

Ebenfalls greift H. Abt ein politisches Thema auf. Proviande hat eine repräsentative Wiederholungsstudie in Auftrag gegeben zum Thema Fleischqualität. Diese Umfrage wurde 2006, 2012 und 2018 gemacht. Sie zeigt uns, dass die Wahrnehmung der Landwirtschaft im Allgemeinen und die Tierhaltung im Speziellen einen Wandel gemacht hat in der Bevölkerung. Diese geänderte Wahrnehmung in der Bevölkerung muss man ernst nehmen und in die Überlegungen einbeziehen.

Gerade auch im Vorstand der ASR (Arbeitsgemeinschaft Schweizer Rindviehzuchtverbände) sind diese Entwicklungen zu spüren. Momentan wird sehr viel Zeit für Fragen und Lösungen rund um die Thematik Viehausstellungen investiert. Die ASR hat viele sehr gute und zukunftsweisende Projekte am Laufen (Klauengesundheit) oder arbeitet an Branchenlösungen bei Tiertransporten und Medika-

menteneinsatz. Wichtige Themen um die Tierzucht in der Schweiz vorwärts zu bringen und um sie für die zukünftigen Herausforderungen zu rüsten.

Mit diesen Worten eröffnete H. Abt die DV 2019. Die Traktandenliste wird genehmigt.

## 2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt: Renate Burkhard aus Waltenschwil, Beat Müller aus Aettenschwil und Walter Rüttimann aus Beinwil-Freiamt.

## 3. Bekanntgabe der Präsenz

Anwesend sind 45 Mitglieder, davon sind 44 stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt 23.

## 4. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 17. Februar 2018

Das Protokoll wurde auf der Homepage veröffentlicht. In der Abstimmung wird es einstimmig genehmigt und anschliessend verdankt.

## 5. Jahresbericht 2018

Ende des vergangenen Jahres ist Fridolin Nietlispach, Käfern, Oberrüti verstorben. Die Versammlung gedenkt ihm mit einem kurzen Schweigemoment. Vom November 1984 bis November 1993 war er im Vorstand vom damaligen Schweizerischen Braunviehzuchtverband als Vertreter des Kanton Aargau. Ebenfalls war er während vielen Jahren als Schauexperte tätig. Fridolin war wahrscheinlich in seinem Leben mindestens einmal auf jedem Braunviehbetrieb im Kanton Aargau. Mit seiner offenen und humorvollen Art war er ein gern gesehener Braunviehexperte und Berufskollege gewesen.

Der Präsident H. Abt informiert über die Zahl der Braunviehzuchtgenossenschaften und Braunviehzuchtvereine im Kanton Aargau, es sind dies aktuell neun. Die Leistungsentwicklung der Genossenschaften 2017/18 zeigt, dass sich die zweite Tabellenhälfte stark verbessert hat. Zwei Genossenschaften sind bereits über 8'000 kg. Der Kanton Aargau liegt im Jahr 2018 über dem Landesschnitt.

<b>Leistungsentwicklung d. Genossenschaften 2017/18</b>				
Rang	Vorjahr	Genossenschaft/Verein	Milch kg	Veränderung
1	1	Sins	8219	79
2	4	Freiamt	8013	151
3	3	Kelleramt	7977	67
4	2	Auw	7908	-12
5	5	Ostaargau	7857	94
6	6	Sarmenstorf	7746	173
7	7	Fricktal	7604	210
8	8	Suhrental	7436	254
9	9	Reusstal	7036	1
		<b>Kanton Aargau</b>	<b>7787</b>	<b>88</b>
		<b>Schweiz</b>	<b>7184</b>	<b>13</b>

Herzliche Gratulation den Züchtern zu ihren nachstehenden Erfolgen!

<b>Lebenstageleistung</b>				
Erich Steiner, Dietwil	Ulla	8	25,27	Parko
Reto Villiger, Auw	Joana	5	25,26	Dynasty
Reto Villiger, Auw	Denise	6	24,02	Dynasty
Hanspeter Müller, Muri	Fluria	7	23,87	Wurl
Daniel Britschgi, Bellikon	Trapets	9	23,11	Eagle

<b>Betriebsmanagementliste</b>						
	Abs.	Milch	Eiw.	SP	ZZ	Lebensleistung
<b>Burkard André, Auw</b>	<b>14</b>	<b>10'176</b>	<b>3,41</b>	<b>129</b>	<b>57</b>	<b>26'635</b>
<b>Lüscher Walter + Jürg, Muhen</b>	<b>28</b>	<b>9045</b>	<b>3,54</b>	<b>88</b>	<b>85</b>	<b>33'045</b>
<b>Rohrer Anton, Jonen</b>	<b>28</b>	<b>8992</b>	<b>3,63</b>	<b>116</b>	<b>86</b>	<b>27'369</b>
<b>Rüttimann Pius, Abtwil</b>	<b>48</b>	<b>8917</b>	<b>3,60</b>	<b>106</b>	<b>73</b>	<b>32'217</b>
<b>Staubli Guido, Unterlunkhofen</b>	<b>19</b>	<b>7693</b>	<b>3,45</b>	<b>79</b>	<b>58</b>	<b>32'933</b>

H. Abt macht einen kurzen Rückblick auf die verschiedenen Anlässe im vergangenen Jahr, welche mit Bildern untermalt werden.

- Am 8. Januar 2018 fand der Weiterbildungsanlass im Restaurant Sternen in Boswil statt. Als Referent wurde Alfons Knüsel aus Muhen zum Thema „Homöopathie - Möglichkeiten und Grenzen in der Rindviehhaltung“ eingeladen. Der Anlass war sehr gut besucht, es waren auch einige Besucher ausserhalb des Verbandes anwesend.

In diesem Jahr fand der Weiterbildungsanlass am Dienstag, 15. Januar 2019 im Restaurant Sternen in Boswil statt. Als Referent wurde Christian Rapp vom Grosstierrettungsdienst mit Stützpunkt in Gränichen und Densbüren eingeladen. Er zeigte uns die Einsatzmöglichkeiten bei der Bergung von verunglückten Tieren. Es war ein sehr spannender Vortrag über den auch gute Berichte in den Fachzeitungen zu lesen waren. Leider war der Anlass nicht so gut besucht.

- Am 24. Januar 2018 fand die jährliche Zusammenkunft der Präsidenten und Verbindungspersonen statt. Der Abend dient der Kontaktpflege, sowie dem Austausch von Informationen
- Am Sonntag, 11. März 2018 fand die 15. Aargauer Eliteschau statt. Gerichtet wurde von Cedric Schärz aus Renan. Es wurden 34 Kühe von 11 Ausstellern und 4 Rinder von 4 Jungzüchtern aufgeführt. H. Abt bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Engagement und gratuliert noch einmal zu folgenden Erfolgen:

Abteilungssiegerinnen:

Fabian Huber, Boswil	Vinox Vinira
Hugo Abt, Rottenschwil	Blooming Star
Ueli Bürkli, Muri	Bajazzo Esther
Daniel Furrer, Waldhäusern	Fantastic Finesse
Ueli Bürkli, Muri	Pixton Merli
Daniel Furrer, Waldhäusern	Glenn Tosca

Championwahl 1. Laktation:

1. Rang: Bajazzo Esther, Ueli Bürkli, Muri
2. Rang: Blooming Star, Hugo Abt, Rottenschwil
3. Rang: Big Star Fanta, Lukas Abt, Rottenschwil

Miss Genetik:

Glenn Nelli, Bernhard Joller, Bettwil

Championwahl:

1. Rang: Fantastic Finesse, Daniel Furrer, Waldhäusern
2. Rang: Jan Java, Pius Rüttimann, Abtwil
3. Rang: Pixton Merli, Ueli Bürkli

Bester Aussteller:

1. Hugo Abt, Rottenschwil / 2. Pius Rüttimann, Abtwil / 3. Bernhard Joller, Bettwil

- Die 44. Auktion auf dem Horben fand am 11. April 2018 statt. Wir durften bei herrlichem Wetter sehr viele Besucher verzeichnen. 36 Tiere waren im Katalog, 28 wurden aufgeführt und davon 26 verkauft (zwei Kalber wurden nicht verkauft). Bei den 10 Kühen wurde ein Durchschnittspreis von Fr. 3'045.- erzielt (- Fr. 95.- zum Vorjahr), 4 trächtige Rinder zu Fr. 2'538.- (- Fr. 174.- zum Vor-

jahr), 8 Rinder zu Fr. 1'938.- (- Fr. 224.- zum Vorjahr) und 6 Kälber zu Fr. 1'200.- (+ Fr. 175.- zum Vorjahr). Die Rechnung konnte ausgeglichen abgeschlossen werden. Zum ersten Mal haben wir keine Provision eingezogen. Das Resultat ist aber nur dank den Inseraten im Katalog möglich.

- Am 5. November 2018 fand die traditionelle Stierenvorstellung im Rest. Ochsen in Muri statt. Diese wird jeweils von Swissgenetics und Braunvieh Aargau organisiert. Die Teilnehmenden werden an diesem Abend mit den aktuellsten Informationen von Braunvieh Aargau, Braunvieh Schweiz und Swissgenetics versorgt. Dies ist für uns alle ein wichtiger Austausch. Erfreulicherweise war der Anlass sehr gut besucht.
- Am Samstag, 3. November 2018 fand der Rassenpromotionstag auf dem Betrieb von Philipp Gruet in Sermuz bei Yverdon statt. Es handelt sich dabei nicht um eine Auktion, sondern um einen Verkaufsanlass, an dem wir das sechste Mal vertreten waren. Organisiert wird der Anlass von Braunvieh Schweiz. Im Welschland wird viel gekäst und gealpt und daher suchen sie moderne, leistungsbetonte Tiere in 1. oder 2. Laktation. Einige Tiere gehen in andersrassige Betriebe. Das vergangene Jahr war speziell, weil im Welschland wegen des trockenen Sommers akuter Futtermangel war. Trotzdem konnten wir zwei Kühe und ein Kalb zu guten Preisen verkaufen. Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle bei den Verkäufern für die zu Verfügung gestellten Verkaufstiere.
- Im vergangenen Jahr wurden gleich acht Zuchtfamilien im Kanton Aargau ausgezeichnet. Dies ist eine enorm grosse Zahl. Der Vorstand gratuliert den Züchtern ganz herzlich und dankt den Züchterfamilien für ihre wertvolle Zuchtarbeit und den Mehraufwand, den sie mit dem Stellen der Zuchtfamilien auf sich genommen haben.
  - Sandmatthof BS Jongleur Jessy (A 75), Vit + Michael Lang, Aristau
  - Sandmatthof BS Denver Donau (B 73), Vit + Michael Lang, Aristau
  - Sandmatthof BS Playboy Playgirl (B 72), Vit + Michael Lang, Aristau
  - Glarona (B 66), Daniel Furrer, Waldhäusern
  - Lugora (A 75), Hanspeter Müller, Muri
  - Hurana (B 71), Hanspeter Huber, Boswil
  - Rübreed Jackpot Nobell-ET (A 78), Walter Rüttimann, Beinwil
  - Lindenhof-Top BS Wurl Ronja (A 80), GG Vollenweider, Benzenschwil
- Ebenfalls eine herzliche Gratulation geht an Toni Schilter aus Elfingen für den Stier SCHILTER SWISS Payssli Tambur. (Select Star, GZW 1310, Milch +1603, FW 109, WZW 111, Gesamttexterieur 119). Bei der Anpaarung sind die tiefen Milchinhaltstoffe zu beachten.

Zum Abschluss des Jahresberichtes bedankt sich der Präsident bei seinen Vorstandskollegen.

Der Vizepräsident Godi Furrer lässt über den Jahresbericht abstimmen, welcher von der Versammlung einstimmig angenommen wird. Er bedankt sich bei Hugo Abt für seine grosse Arbeit zugunsten des Verbandes und der braunen Kuh.

## **6. Verbandsrechnung 2018**

Das Vermögen der Verbandsrechnung 2018 beträgt per 31.12.2018 Fr. 92'320.22. Es resultierte ein Verlust von Fr. 914.86. Der Revisor Markus Borner verliest den Revisorenbericht. Die Verbandsrechnung 2018 wird einstimmig angenommen und dem Vorstand wird Decharge erteilt. Für die sauber abgefaste Rechnung wird dem Kassier C. Gauch gedankt.

## **7. Verbandsbeitrag 2019**

Die Versammlung beschliesst einstimmig, den Verbandsbeitrag 2019 von Fr. 0,50 pro Herdebuchtier nicht einzuziehen.. Ebenfalls informiert der Vorstand, dass bei der Auktion die 3% Provision bei den Aargauer Verkäufern nicht eingezogen wird.

## **8. Ersatzwahlen**

Es ist kein Wahljahr, die Gesamterneuerungswahlen sind erst im nächsten Jahr wieder auf der Traktandenliste. Jedoch hat Godi Furrer nach langer Vorstandstätigkeit seinen Rücktritt gegeben. Der Präsident H. Abt dankt G. Furrer mit ein paar persönlichen Worten zu ihm und der gemeinsamen Zusammenarbeit im Vorstand. Im Jahr 2003 wurde Godi an der DV in Niederwil in den Vor-

stand gewählt. Bereits ein Jahr später wurde er zum Vizepräsidenten gewählt. Dieses Amt hat er bis heute ausgeübt. Ebenfalls ab 2004 bis im letzten Jahr vertrat Godi Braunvieh Aargau im OK der Aargauer Eliteschau. Im Vorstand von Braunvieh Aargau war Godi die Stimme des Praktikers. Er hat die Anliegen unserer Mitglieder in die Diskussion eingebracht und unsere Entschlüsse auch wieder den Züchtern vermittelt. In den letzten Jahren wurde der Vorstand ziemlich erneuert und verjüngt. Godis Erfahrungen und sein grosses Wissen haben dazu beigetragen, dass dieser Prozess problemlos ablief. Die Vorstandskollegen und die Aargauer Braunviehzüchter verdanken Godis grossen Einsatz mit einer schönen Holztafel mit Uhrwerk und seiner gemalten Kuh und wünschen ihm alles Gute.

Als Ersatz von Godi hat uns der Viehzuchtverein Freiamt Andreas Stocker aus Boswil als Kandidaten vorgeschlagen. Andreas musste sich leider für die heutige Delegiertenversammlung entschuldigen. Vorgestellt wurde Andreas Stocker von Hanspeter Huber, Vorstandsmitglied des VZV Freiamt. Die Versammlung wählt Andreas Stocker einstimmig in den Vorstand.

Auch für den weiteren vakanten Sitz wurde uns vom VZV Fricktal Christian Oswald aus Küttigen als Kandidaten vorgeschlagen. Vorgestellt wurde Christian Oswald von Marco Meier, Präsident des VZV Fricktal. Im Anschluss hat sich Christian noch selber kurz vorgestellt. Die Versammlung wählt Christian Oswald einstimmig in den Vorstand.

### 9. Ehrungen 100'000er Kühe

Sepp Portmann überreicht die Auszeichnungen von Braunvieh Schweiz, für die Kühe mit einer Lebensleistung von 100'000 kg.

Name	Vater	Besitzer
Fara	Texas	Markus Beer, Oberrüti
Grazia	Goliath	Martin Dössegger, Seon
Sonja	Satrap	Beat Gürber, Waltenschwil
Lotti	Wurl	Walter + Jürg Lüscher, Muhen
Flurina	Wurl	Hanspeter Müller, Muri
Luvena	Denver	Hanspeter Müller, Muri
Luanda	Eagle	Hanspeter Müller, Muri
Joana	Dynasty	Reto Villiger, Auw
Dorado	Dino	Christian Widmer, Schneisingen

### 10. Verschiedenes und Aussprache

- 100 – Jahr – Jubiläum unseres Verbandes im nächsten Jahr**  
 Der Vorstand hat sich bereits Gedanken gemacht, wie wir dieses Jubiläum würdig feiern können. Dazu haben wir an der Zusammenkunft der Präsidenten und Verbindungspersonen diese Frage in die Genossenschaften gegeben, damit sie uns auch Vorschläge machen können. Erste Diskussionen zeigen den Trend in Richtung mehrere kleinere Anlässe verteilt auf das ganze Jahr. Wir werden im Verlaufe des Jahres dieses Thema bearbeiten. Vorschläge von Genossenschaften und Züchtern nehmen wir gerne entgegen.
- Wortmeldung Sepp Portmann, ehemaliger LBE-Experte**
  - Überbringt Grüsse von Braunvieh Schweiz und informiert über das Zuchtprogramm 2017+ (Bruna Data & Bruna Classic). 370 Betriebe machen inzwischen bei Bruna Data mit, nicht ganz so viele wie ursprünglich geplant.
  - Die Digitalisierung schreitet voran z.B. mit Managementhilfen zur elektronischen Führung des Wiesenjournals oder mit dem Smartcow App 4.0.

- Dann hat es eine Änderung gegeben für die Milchkontrolleure und zwar bei Roboterbetrieben. Bei Roboterbetrieben mit automatischem Datenaustausch fällt künftig die Arbeit des Milchkontrolleurs weg. Ebenfalls gibt es ein Kursangebot für Milchkontrolleure bezüglich der Bearbeitung des elektronischen Begleitscheins.
- Im Dezember haben auf dem Planthof die Verbandsexperten ein Qualifikationsverfahren durchlaufen. BV Schweiz führt eine Liste mit 20 Experten, die das Anforderungsprofil erfüllen.
- Handhabung „weisse Flecken“: Es tauchen vermehrt Kälber und Rinder mit weissen Flecken auf (alles was grösser als ein A5 Format ist, ausgenommen Bauchflecken). Diese Tiere werden bei der LBE registriert, es gibt jedoch keinen Abzug. Solche Tiere können an einer Ausstellung keine Abteilung gewinnen und dürfen nicht an Spezialwettbewerben teilnehmen.
- Fertalys wird von Fr. 8.- auf Fr. 7.- pro Probe reduziert.
- Es wurden wieder viele Zuchtfamilien gemeldet, diese werden im April und Mai besichtigt.
- Die Europaschau findet vom 29. Januar 2020 bis 1. Februar 2020 in Verona statt.

Abschliessend gratuliert Sepp Portmann den Züchtern zu ihrem wertvollen Beitrag und auch den beiden frischgewählten Vorstandsmitgliedern zur Wahl.

- **Wortmeldung Matthias Müller, Abteilungsleiter Landwirtschaft Aargau**

Matthias Müller überbringt die besten Grüsse und gratuliert den neu gewählten Vorstandsmitgliedern zu ihrer Wahl. Aktuell liege bei ihm die Stellungnahme der Agrarpolitik 22+ auf dem Bürotisch. Der Aargau ist der fünftgrösste Agrarkanton in der Schweiz und weist einen Produktionswert von einer Milliarde pro Jahr aus. Die Qualität und Quantität der Milch stimmt, was eine Generationenarbeit und eine grosse Zuchtarbeit bedeutet. Dies zeigt sich auch in der Langlebigkeit der Tiere. Zu dieser Leistung gratuliert Matthias Müller allen Anwesenden.

- **Wortmeldung Ueli Wolleb, Fachbereichsleiter Tierzucht Liebegg**

Ueli Wolleb informiert über die bevorstehenden Anlässe:

**16. Aargauer Eliteschau – 10. März 2019**

Die Eliteschau findet wiederum an einem Sonntag statt. Beim Programm hat es jedoch keine Änderungen gegeben. Neben den Hauptrassen, wird ebenfalls wieder eine Kategorie Jersey Tiere gerichtet. Aktuell sind bei den Braunen über 50 Tiere von 14 Züchtern angemeldet.

**26. Tierzuchtabend – 27. März 2019**

Am 27. März 2019 findet der 26. Tierzuchtabend, in der Vianco Arena Brunegg, statt. Es werden jeweils die 75'000er und 110'000er Tiere ausgezeichnet. Das Referat dreht sich um den Kälbergesundheitsdienst, Kälberaufzucht, Milch-Schafe / Lämmer professionell aufziehen.

**Termine:**

H. Abt informiert über die bevorstehenden Termine:

- 10. März 2019                      Aarg. Eliteschau
- 27. März 2019                      Tierzuchtabend
- 3. April 2019                        DV Braunvieh Schweiz
- 10. April 2019                      Auktion auf dem Horben
- 2020                                    100-Jahr-Jubiläum Braunvieh Aargau

H. Abt bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der DV 2019.

Im Anschluss an die DV folgt ein Referat von Nicole Amrein zum Thema „Betrieb und Privat unter einen Hut“.

Protokoll: Mirjam Zumbühl / 16.02.2019